

Abstract

Ein sehr präzises, detailreiches Modell einer neuen Weltordnung. Der Autodidakt Hans U. Balmer beschreibt in seiner Utopie weder eine bestimmte Politik noch eine Religion oder gar eine Ideologie: Er erläutert die Ansätze eines globalen Rechtssystems.

Hans U. Balmer geht davon aus, dass wir einem Trugschluss unterliegen, wenn wir meinen, dass sich der globale Friede <von selbst einstelle>. Dazu wird menschliches Handeln notwendig sein. Kollektives Handeln im Interesse aller aber wird überhaupt erst möglich, wenn ein Programm, eine Planung, eine Perspektive vorliegt.

Balmer legt dazu einen umfassenden Entwurf vor. Ein Buch, mit dem sich die Auseinandersetzung lohnt.

Author Info

Hans U. Balmer wurde 1935 als Sohn einer Bergbauernfamilie im Berner Oberland geboren. Er erlernte den Beruf seines Vaters und arbeitete auf dem kleinen Hof, den die Familie im Aargau erwerben konnte. Nach dem Tod des Vaters bewirtschaftete er zusammen mit seiner Mutter weiter den Bauernbetrieb, bis diese sich wieder verheiratete und Balmer allein auf dem Hof zurückblieb. Er verpachtete sein Land, behielt jedoch das Bauernhaus, in dem er heute noch lebt. Seit 1969 arbeitet Balmer als Fabrikarbeiter in einem Kunststoffspritzwerk.